

Schlossrued: Kunstturnerriege brillierte an den diesjährigen Testtagen

Erfolgreicher Test und mögliche Selektion

In Lenzburg fand der diesjährige Aargauer Testtag für die 5- bis 14-jährigen Kunstturner statt. Motiviert und voller Vorfreude starteten auch zehn Kunstturner vom STV Schlossrued an diesem Wettkampf. Vier Turner gaben gar ihr Wettkampfdebüt und waren stolz, zum ersten Mal das Schlossrueder Wettkampfdress zu tragen.

(Eing.) Nach anfänglicher Nervosität entwickelte sich der Wettkampf immer mehr zu einem grossen Erfolg für die Schlossrueder Kunstturnerriege. Mit jedem gelungenen Element wuchs das Selbstvertrauen der Turner und die anfängliche Nervosität wich der puren Freude am Turnen. Erschöpft vom langen Wettkampf, aber glücklich über die gezeigten Leistungen, fieberten alle dem Rangverlesen entgegen. Dieses erwies sich als feierlicher Höhepunkt des ereignisreichen Tages.

In gleich drei Alterskategorien kam der Sieger und somit beste Aargauer Kunstturner vom STV Schlossrued. So oft wie die Schlossrueder Kunstturnerriege schaffte es kein anderer Verein zuoberst auf das Podest. Dazu durften sich die Schlossrueder auch noch über zwei weitere Podestplätze freuen.

Doppelsieg bei den Jüngsten

In der jüngsten Alterskategorie der 5-Jährigen gab es sogar einen Schlossrueder Doppelsieg. Jarin Wiederkehr holte sich den Sieg, gefolgt von Rafael Sauter auf dem 2. Rang. Beide zeigten bei ihrer Wettkampfpremiere schon sehr starke Leistungen und standen verdient deutlich zuvorderst im Klassement. Bei den 6-Jährigen durfte sich mit Manuel Frey, ebenfalls einer aus den Schlossrueder Reihen, über den



Die jungen Teilnehmer der Schlossrueder Kunstturnerriege in Lenzburg: Sie alle durften sich über Auszeichnungen und gute Platzierungen freuen. (Bild: zVg.)

Sieg freuen. Bereits im letzten Jahr stand Manuel bei seiner Wettkampfpremiere am Aargauer Testtag zuoberst auf dem Podest.

Im Klassement der 12-Jährigen standen wieder zwei Schlossrueder Kunstturner auf dem Podest. Nicola Hunziker holte sich verdient den Sieg und Fabio Herb durfte sich über den 3. Rang freuen. Die fünf weiteren tollen Platzierungen und gewonnenen Abzeichen von Jonas Hilfiker, Samuel Sauter, Andrin Hofmann, Jarno Bur und Jan Flückiger rundeten das sensationelle Ergebnis ab. Es durften sich somit alle zehn Schlossrueder Kunstturner über eine Auszeichnung freuen.

Zweier-Auftritt in Tenero

Die besten Aargauer Kunstturner der Alterkategorien 9 bis 14 Jahre des Anlasses in Lenzburg, durften vergangene Woche am Schweizer Testtag in Tenero nochmals ihr Können zeigen. Nicola Hunziker und Fabio Herb, welche in den letzten Jahren bereits grosse Erfolge feiern konnten, durften in Tenero um die erneute Selektion für das Schweizer Kunstturnkader turnen. Beide zeigten einen starken Wettkampf, mit nur wenigen Unsauberkeiten. Nicola erreichte den fantastischen 6. Rang und Fabio war als Achter ebenfalls unter den besten Schweizer Kunstturnern mit

Jahrgang 2011 klassiert. Ob es auch in diesem Jahr wieder für die Selektion in das Schweizer Kader reicht, wird sich Ende Jahr zeigen. Die beiden Schlossrueder Kunstturner haben sich in Tenero und durch die ganze Saison hinweg auf jeden Fall in eine gute Ausgangslage geturnt.

Die Wettkampfsaison ist nach den Testtagen nun abgeschlossen, doch die Kunstturner stehen bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommenden Turnerabende in Schlossrued, welche am 13. und 20. Januar 2024 in der Mehrzweckhalle in Schlossrued stattfinden.

Schöffland

Situation Aufnahme von Flüchtlingen

(Mitg.) Zurzeit sind der Gemeinde Schöffland 45 geflüchtete Personen zugewiesen. Die durch den Kanton Aargau vorgegebene Aufnahmepflicht im Asylbereich für Schöffland beträgt 50 Personen. Durch den Umstand, dass sich Schöffland zusammen mit den Gemeinden Hirschthal, Kölliken, Moosleerau, Muhen, Reitnau und Safenwil in einem Asylverbund befindet, wird das Kontingent an aufzunehmenden Personen gesamtheitlich jedoch erfüllt. Trotzdem ist der Gemeinderat bestrebt, die Vorgaben des Kantons zu erfüllen. Um die Flüchtlinge in Schöffland unterbringen zu können, hat der Gemeinderat punktuell Unterkünfte gemietet. Zudem sind auch Personen bei Privatpersonen untergebracht. Für die Betreuung der Flüchtlinge arbeitet die Gemeinde Schöffland mit dem Regionalen Sozialdienst (RSD) mit Sitz in Unterentfelden zusammen. Grundsätzlich fehlt weiterer Platz in Schöffland für geflüchtete Personen. Haben Sie in Schöffland eine Wohnung oder ein Zimmer, das Sie gerne vermieten würden? Oder möchten Sie als Gastfamilie für eine gewisse Zeit Personen aufnehmen? Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei telefonisch unter 062 739 12 23 oder per Mail an info@schoeffland.ch.

Holziken

Tempo-30-Zonen werden ausgebaut

Red. Die Einwohnergemeindeversammlung von Holziken hat den Kredit für die Einführung von neuen Tempo-30-Zonen gutgeheissen. Auch dem ausgeglichenen Budget 2024 mit unverändertem Steuerfuss von 106 Prozent haben die 64 anwesenden Stimmberechtigten an der Versammlung zugestimmt.

Schöffland: Gewerbeausstellung im Herbst 2024

«Gwärbisch!» – auch für die Jugend

Nach der fulminanten Jubiläumsgwärbli 2017 steht in Schöffland endlich wieder eine Gewerbeausstellung an. Unverändert im Zelt auf der an den Leerau Park und das Altersheim angrenzenden Wiese, wiederum mit einer Foodmeile und neu mit dem Fokus Jugend.

pd. Die Gewerbeausstellung in Schöffland geniesst traditionsgemäss eine starke überregionale Ausstrahlungskraft. In speziell guter Erinnerung blieb wohl vielen Besucherinnen und Besuchern die hervorragende Foodmeile, unter anderem mit Angeboten von Schweizer Spitzenköchen. Nach einem pandemiebedingten Unterbruch geht es nächstes Jahr weiter. Diesmal unter dem Motto «gwärbisch!». Gwärbli isch (ist) und «sch» steht für Schöffland. Simpler geht's nicht.

Was darf erwartet werden?

In Schöffland wird seit jeher viel Wert auf attraktive Stände, eine vielseitige Tombola mit einem grossen Hauptpreis und ein qualitativ hochwertiges Gastronomieangebot gelegt. «Wir rechnen mit einer etwas geringeren Anzahl an Ausstellern als 2017. Das ist aber hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass wir dieses Mal kein Jubiläum zu feiern haben. Dennoch werden zwischen 70 und 90 Aussteller erwartet, was uns sehr zuversichtlich stimmt», sagt OK-Präsident Johannes Lehner erfreut. Dem OK ist es zudem wichtig,



Die Gwärbli Schöffland 2024 wird «gwärbisch!» OK-Präsident Johannes Lehner freut sich auf den Anlass vom 12. bis 15. September 2024. (Bild: zVg.)

den Fokus auf die Jugend zu legen. Gerade weil Gewerbeausstellungen tendenziell eher ein älteres Publikum anziehen, will man mit diversen Angeboten auch junge Menschen bedienen können; zum Beispiel mit dem Thema Berufsbildung, aber auch in der Art und Weise, wie die Gwärbli dieses Mal beworben wird.

Chance für Gastronomiebetriebe

Das OK ist bestrebt, ein gutes Verpflegungsangebot bereitzustellen. Die Foodmeile bietet aktuell noch Platz für

Gastronomen. Die Gwärbliüren stehen innovativen Betrieben aus der näheren und weiteren Region offen. Das OK ist sich den Herausforderungen rund um den Fachkräftemangel im Gastrobereich bewusst und bietet den Betrieben nach Möglichkeit Unterstützung an. Wer die Chance nutzen will, kann sich direkt bei Johannes Lehner unter anlass_100@outlook.com melden. Auch für Aussteller hat es noch Platz. Derzeit können zwei 1000m²-Zelte gut belegt werden. Ein drittes Zelt behält sich das OK gerne vor.



Die Köpfe hinter dem innovativen Konzept (von links): Chregi Dietiker (Marketing), Michael Fretz (Administration), Markus Stutz (Lead Marketing), Marco Brivio (Präsidium), Michael Schindler (Marketing, Website), Nils Hunziker (Infrastruktur, Gastronomie) und Daniela Dähler (Finanzen). (Bild: zVg.)

Muhen: Gewerbeausstellung im Mai 2024

Gwärbli wird Publikum bewegen

Mit dem Motto «Mer bewege Sie» macht die Müheler Gewerbeausstellung nicht nur neugierig, sie geht auch einen neuen Weg. Die Betriebe präsentieren sich nicht etwa in einer Halle oder einem Zelt, sondern im «Gwärbilid» – jeder bei sich zu Hause.

pd. Ähnlich einem Europapark oder Disneyland sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, das Müheler Gwärbilid zu erkunden. Die rund 40 mitwirkenden Betriebe und Geschäfte warten an ihren Standorten mit einem bunt gemischten Angebot auf. Für Gross und Klein ist gesorgt, es sollen alle auf ihre Kosten kommen. Manche Unternehmen schliessen sich zusammen und präsentieren sich gemeinsam an einem Standort.

Mutiges Konzept mit viel Potenzial

Das Konzept sei sicher mutig, ordnet OK-Präsident Marco Brivio lachend ein. «Jeder Betrieb hat die Möglichkeit, das Beste aus diesem Tag zu machen und die Besucher mit einem spannenden Angebot zu sich zu führen. Der

Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt, nur das Wetter können wir nicht beeinflussen», erklärt Brivio. Als Startpunkt wird bei der Hoperia eine Info- und Anlaufstelle samt Verpflegungsangebot für alle Gwärbilid-Gäste eingerichtet. Von hier aus starten zudem die Shuttlebusse, mit welchen weiter entlegene Standorte angefahren werden. Von diesem Angebot können auch ältere und beeinträchtigte Menschen profitieren.

In einem halben Jahr ist es so weit

Das Konzept klassischer Gewerbeausstellungen sei nicht falsch, der Vorstand und die Mitglieder wollten jedoch gerne einmal etwas Neues ausprobieren, so Brivio. Wer in Muhen eine klassische Gewerbeausstellung erwartet, wird enttäuscht werden. Wer jedoch neugierig ist, gerne neue Betriebe und Menschen kennenlernt und etwas unternehmungslustig ist, dürfte im Gwärbilid Muhen einen abwechslungsreichen Tag erleben. Eine weitere Besonderheit dieser Gewerbeausstellung der speziellen Art: Sie findet an einem einzigen Tag statt; am Samstag, den 25. Mai 2024. Weitere Details folgen.

Buchen Sie hier Ihren Werbeplatz!